

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	11
1.1	Forschungsvorhaben	11
1.2	Bezugskontext der vorliegenden Untersuchung	13
2	Die ostdeutsche Identitätsproblematik: Beschreibung eines Erkenntnisprozesses	17
2.1	Erkenntnisinteresse und Fragestellung	17
2.2	Methodologie	19
2.3	Struktur der Arbeit	25
3	Wir und sie: Ein ungleiches Verhältnis	27
3.1	Die Interaktionsgeschichte	30
3.1.1	Die Kontakte	34
3.1.2	Die Medien	37
3.2	Das heutige Zusammenleben	39
3.2.1	Die naiven Ahnungslosen und die überheblichen Wissenden	44
3.2.2	Die Sozialisation	47
3.2.3	Der Betrug	48
3.2.4	"Die glückliche Fügung"	51
3.3	Fazit	52
4	Zur Generation: Die gemeinsame Erlebnisstrecke	55
4.1	Die Arbeitslosigkeit	60
4.2	Die Entwertung der alten Berufe	65
4.3	Die Diskriminierung	69
4.4	Der Rückzug aus dem sozialen Leben: Untätigkeit und Aussichtslosigkeit	72
4.5	Fazit	75
5	Die Zeit- und Raumerfahrung: Zwischen "hier" und "bei uns"	77
5.1	"Hier" als das Maßgebende	80
5.2	Die "Ostalgie" oder die Kraft des Vergangenen	89
5.3	Das Erleben der Diskontinuität	92
5.4	Fazit	94

6	In alle Winde zerstreut: Ostdeutsche unter sich	97
6.1	Das Kollektiv	99
6.2	Der Zerfall der alten sozialen Netze	102
6.3	Die Werteorientierung	105
6.4	Die Verhandlung um die Vergangenheit	108
6.5	Der isolierte Kampf	110
6.6	Fazit	114
7	Das neue Gemeinschaftsbewusstsein	117
7.1	Die wir-sie Figuration	117
7.2	Die beschädigte Identität	119
7.4	Die negativen Zeichen der Missachtungserfahrung	123
7.5	Das neue Gemeinschaftsbewusstsein	129
7.6	Fazit	132
8	Zusammenfassung	135
9	Literaturverzeichnis	139